SpeedMINTing führt Unternehmen und Schulen zusammen

26.11.14 | Berlin

SpeedMINTing führt Unternehmen und Schulen zusammen

Rund 70 Kooperationsvereinbarungen mit einem symbolischen Geldwert von über 105.000 Euro wurden auf dem SpeedMINTing-Marktplatz abgeschlossen. © VME 2014 / Madlen Dietrich

Im Foyer der Wissenschaftsetage des Bildungsforums in Potsdam kamen heute zahlreiche Vertreter von Schulen, Unternehmen, Initiativen, Verbänden und Vereinen zum vierten SpeedMINTing zusammen. Das SpeedMINTing ist eine Veranstaltung des MINT-Netzes Berlin-Brandenburg, dessen Initiator der Verband der Metall- und Elektroindustrie Berlin-Brandenburg (VME) ist. Ziel der Veranstaltung ist es, Kooperationen zwischen Unternehmen, Lehrkräften und regionalen MINT-Akteuren zu initiieren. Gemeinsam sollen Konzepte und Projektideen entwickelt werden, mit denen Schülerinnen und Schüler in Berlin-Brandenburg besser an die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) herangeführt werden können.

„Immer noch fällt knapp der Hälfte der Schülerinnen und Schüler die Berufswahl am Ende der Schulzeit schwer. Sie fühlen sich unzureichend über ihre Berufsmöglichkeiten informiert und tendieren deshalb zu bekannten Berufen im Handel oder Verkauf“, erläutert VME-Hauptgeschäftsführer Christian Amsinck das Ziel der Veranstaltung. „Mit unserem SpeedMINTing bringen wir Schulen und Wirtschaft zusammen, damit sie gemeinsam Projekte zur Berufsorientierung ins Leben rufen können. Als Industrieland hat Deutschland besonders im MINT-Bereich einen hohen Bedarf an guten Nachwuchskräften“, so Amsinck weiter.

Mit Unterstützung der Universität Potsdam wurde in diesem Jahr bewusst ein Veranstaltungsort in Brandenburg gewählt. „Gerade hier suchen noch viele Schulen Kontaktmöglichkeiten zur Wirtschaft. Hier helfen wir, entsprechende Netzwerke aufzubauen“, ergänzt Amsinck.

Das **MINT-Netz Berlin-Brandenburg** ist ein Zusammenschluss von Akteuren aus den Bereichen der MINT-Förderung und MINT-Bildung in der Hauptstadtregion. Dazu gehören Unternehmen, Verbände, die Bildungsministerien der Länder Berlin und Brandenburg, Stiftungen, Vereine, Schülerlabore und Forschungs- und Hochschuleinrichtungen. Es wurde 2009 aus der Erkenntnis heraus gegründet, dass der Fachkräftemangel im MINT-Bereich (MINT = Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) nicht mit isolierten Einzelaktivitäten zu beheben sein wird, sondern konzertierte, abgestimmte und gebündelte Maßnahmen erfordert.

Das Mint-Netz Berlin-Brandenburg im Internet: www.mint-netz.de.

Zur Bildergalerie

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Weitere Informationen

- www.mint-netz.de

Ihre Ansprechpartnerin zum Thema "MINT-Förderung"

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:
+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] akb-kunststoff.de

Download VCF